



Berufe aus Handwerk, Industrie und Verwaltung kennengelernt

MEININGEN. In der Lehrküche, zur Falschgeldschulung, beim TÜfteln am Auto oder den Vorführungen der Zimmer- an Informationen mangelte es im Berufsbildungs-

zentrum Meiningen nicht. Dieses hatte eingeladen, Ausbildungsberufe kennenzulernen, die in der Einrichtung am Drachenberg und in der Gartenstraße erlangt werden

können. Kaum reichte die Zeit, sich einen Überblick zu verschaffen, denn das Infoangebot und die Zahl der Vorführungen war riesig. **Seite 7** Foto: Maximilian Simon

Ein Tag mit Falschgeld und Baumaschinen

Auszubildende vom Berufsbildungszentrum Meiningen tauschten ihren Stundenplan gegen den Veranstaltungsplan. Sie gaben am Tag der offenen Tür Einblick in ihre Schul- und Berufsausbildung. Dabei war viel zu entdecken: Wissenswertes über Geld, Autos, Werkstoffe, Technik.

Von Maximilian Simon

MEININGEN. Das Berufsbildungszentrum (BBZ) Meiningen lud zur Entdeckungstour in all seine Gebäude ein. Egal ob in der Lehrküche im Untergeschoss, zur Falschgeldschulung im Dachgeschoss, zum TÜfteln am Auto im Haus drei oder bei den Zimmerern in Gebäude zwei, an Information rund um Schule und Berufsausbildung mangelte es nicht. Eher an Zeit, um alles auszuprobieren. Denn die Berufsbilder, die am BBZ ausgebildet werden, sind so vielfältig wie die Azubis, die sie am Freitagvormittag vorstellten.

Mit dem Rundgang durch die Berufswelt konnten Interessierte beispielsweise im kaufmännischen Bereich des BBZ beginnen. Dieser Schulteil befindet sich in der Gartenstraße. Hier wird Wissen für angehende Verwaltungsfachangestellte, Industriekaufleute und andere Berufe aus Wirtschaft und Verwaltung angeboten. Auch die Bankkaufleute, die eine Falschgeldschulung anbieten und erklären, woran man sogenannte „Blüten“ erkennt, sind dort zu finden.

Nicht nur die Besucher selbst, sondern auch die Auszubildenden des BBZ konnten von diesem Tag einiges mitnehmen. So durften sie mit dem Geschäftsmann Heinz Dieter Becker eine offene Diskussion führen. Dieser hatte mit seinem Coup 2014 Wirtschaftsgeschichte geschrieben. Für 100 Millionen Euro übernahm damals das junge New Yorker Start-up-Unternehmen Harry's den Rasierklingshersteller Feintechnik in Eisfeld. Als Geschäftsführer des Thüringer Unternehmens war Becker damals federführend. Seine Botschaft an die Azubis an diesem Vor-



Die Vielseitigkeit des Handwerks.

mittag: Pläne sind nicht schlecht, sie müssen aber zukünftigen Veränderungen standhalten können. Auch solchen neuen Bedingungen, die heute noch nicht absehbar sind.

Die Qual der Wahl

Der Informationstag am BBZ bot allen Interessierten beste Gelegenheit, um einen ausführlichen Einblick in die verschiedensten Berufe zu gewinnen. Wem eine kaufmännische Ausbildung fern lag, der hatte die Gelegenheit, sich bei den Metallbauern oder Baugeräteführern umzuschauen. Schülerinnen und Schüler aus Meiningen und dem Umkreis konnten sich für den Besuch des Tags der offenen Tür vom Unterricht freistellen lassen. Manch einem von ihnen dürfte es



Auch im schulischen Teil einer Ausbildung kommt das praktische Lernen nicht zum Stillstand.

noch schwerfallen, sich jetzt schon für eine Ausbildungsrichtung zu entscheiden. Wer indes seine berufliche Zielrichtung schon kannte, der hatte ausgiebige Zeit, um sich gut zu informieren. An allen Stationen einen ausführlichen Eindruck zu erlangen, das war aber schier unmöglich, so vielfältig ist die Schul- und Berufsausbildung am BBZ.

Die Industrie- und Handelskammer Südthüringens, der Bildungsträger Meiningen, die Agentur für Arbeit Suhl oder das Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen und andere Einrichtungen beteiligten sich an dem Tag und stellten ihre Firmen, Schulen und Berufsbilder vor.

Da rauchte manch Kopf bei so vielen Fakten und Eindrücken. Spätestens nach dem

Besuch in der Lehrküche, war auch der Magen gefüllt. Doch nicht nur die Ausbildungsbetriebe benötigen dringend Nachwuchs. Auch das BBZ Meiningen selbst braucht Verstärkung. Ausbildungsberufe stehen und fallen mit der Lehrkraft – sowohl im Betrieb als auch in der Schule.

Ob der Tag der offenen Tür ein Erfolg war, das wird sich erst in einigen Wochen zeigen. Denn dann werden die neuen, jungen Leute für den schulischen Teil ihrer Ausbildung am BBZ angemeldet oder absolvieren einen der Schulabschlüsse in der weitläufigen Einrichtung. Präsentiert hat sich das Berufsbildungszentrum, welches aktuell knapp 1000 Schüler zählt, zumindest von seiner besten Seite.



is Weitere Fotos finden Sie unter: www.insuedthueringen.de

Zum Tag der offenen Tür mussten Besucher einige Meter in Kauf nehmen, um alle Stationen zu finden. Das lohnte sich aber, denn es war viel Wissenswertes zu erfahren. Foto: Maximilian Simon